

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Offenbach am Main, Stadt
Juli 2018



**Sperrfrist:
31.07.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2018
Erstellungsdatum:	26.07.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 31.07.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Offenbach am Main, Stadt
 Juli 2018

Merkmale	Jul 2018	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2017		Jun 2017	Mai 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.159	12.198	12.246	-39	-0,3	-430	-3,4	-2,8	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.612	6.508	6.667	104	1,6	-169	-2,5	-2,0	-1,1
49,3% Männer	3.259	3.204	3.286	55	1,7	-42	-1,3	-3,1	-2,7
50,7% Frauen	3.353	3.304	3.381	49	1,5	-127	-3,6	-0,8	0,4
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	476	435	438	41	9,4	14	3,0	5,6	1,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	130	112	112	18	16,1	32	32,7	9,8	15,5
30,0% 50 Jahre und älter	1.985	1.973	2.030	12	0,6	28	1,4	2,2	4,2
17,6% dar. 55 Jahre und älter	1.162	1.157	1.183	5	0,4	-3	-0,3	1,2	4,7
42,0% Langzeitarbeitslose	2.774	2.792	2.860	-18	-0,6	69	2,6	4,2	4,2
7,1% Schwerbehinderte Menschen	470	445	465	25	5,6	-11	-2,3	-7,1	-2,3
55,5% Ausländer	3.670	3.641	3.756	29	0,8	-151	-4,0	-3,3	-1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.636	1.427	1.704	209	14,6	-95	-5,5	-2,9	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	595	452	548	143	31,6	11	1,9	-13,4	11,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	433	347	451	86	24,8	-84	-16,2	6,1	7,1
seit Jahresbeginn	11.108	9.472	8.045	x	x	-552	-4,7	-4,6	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.532	1.578	1.784	-46	-2,9	-53	-3,3	0,6	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	451	405	519	46	11,4	-25	-5,3	3,3	5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	448	434	-146	-32,6	-36	-10,7	5,4	19,6
seit Jahresbeginn	11.065	9.533	7.955	x	x	-398	-3,5	-3,5	-4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,0	9,2	x	x	x	9,6	9,4	9,5
dar. Männer	8,1	8,0	8,2	x	x	x	8,4	8,4	8,6
Frauen	10,4	10,2	10,5	x	x	x	11,0	10,5	10,7
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,3	6,3	x	x	x	6,6	5,9	6,2
15 bis unter 20 Jahre	8,7	7,5	7,5	x	x	x	6,4	6,7	6,3
50 bis unter 65 Jahre	9,8	9,8	10,0	x	x	x	9,9	9,8	9,9
55 bis unter 65 Jahre	10,0	10,0	10,2	x	x	x	10,6	10,4	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	9,9	10,2	x	x	x	10,6	10,4	10,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.011	7.950	8.053	61	0,8	-242	-2,9	-3,7	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.756	8.677	8.785	79	0,9	-286	-3,2	-3,9	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.777	8.699	8.806	78	0,9	-296	-3,3	-4,0	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	11,8	11,7	11,8	x	x	x	12,4	12,4	12,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.701	1.616	1.552	85	5,3	110	6,9	8,2	4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.778	11.786	11.837	-8	-0,1	-768	-6,1	-6,2	-6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.491	5.579	5.586	-88	-1,6	-458	-7,7	-6,4	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	7.940	7.955	7.996	-15	-0,2	-471	-5,6	-5,8	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	181	181	150	-	-	-147	-44,8	-33,5	-39,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.286	1.105	924	x	x	-398	-23,6	-18,5	-14,8
Bestand	790	775	792	15	1,9	-295	-27,2	-28,8	-27,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Offenbach am Main, Stadt
 Juli 2018

Merkmale	Jul 2018	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2017		Jun 2017	Mai 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.878	2.910	2.845	-32	-1,1	-6	-0,2	1,3	-1,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.608	1.561	1.576	47	3,0	-116	-6,7	-5,3	-5,6	
57,4% Männer	923	898	913	25	2,8	-35	-3,7	-6,2	-6,0	
42,6% Frauen	685	663	663	22	3,3	-81	-10,6	-4,1	-5,0	
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	204	170	155	34	20,0	-1	-0,5	2,4	-8,8	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	16	13	7	43,8	11	91,7	-	18,2	
28,2% 50 Jahre und älter	453	463	471	-10	-2,2	-34	-7,0	-8,5	-5,8	
18,2% dar. 55 Jahre und älter	292	296	304	-4	-1,4	-42	-12,6	-14,2	-10,6	
6,5% Langzeitarbeitslose	104	103	105	1	1,0	-4	-3,7	-17,6	-20,5	
4,5% Schwerbehinderte Menschen	72	67	72	5	7,5	-9	-11,1	-26,4	-13,3	
49,2% Ausländer	791	807	842	-16	-2,0	-74	-8,6	-6,2	-4,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	752	594	664	158	26,6	3	0,4	-7,0	8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	427	314	385	113	36,0	31	7,8	-8,5	17,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	139	116	42	30,2	-4	-2,2	19,8	-10,8	
seit Jahresbeginn	4.654	3.902	3.308	x	x	-182	-3,8	-4,5	-4,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	681	589	745	92	15,6	19	2,9	-8,5	1,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	249	223	296	26	11,7	9	3,8	8,8	4,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	145	173	-3	-2,1	23	19,3	5,1	29,1	
seit Jahresbeginn	4.542	3.861	3.272	x	x	-22	-0,5	-1,1	0,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,4	
dar. Männer	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,2	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,2	x	x	x	2,9	2,4	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,1	0,9	x	x	x	0,8	1,0	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.800	1.760	1.751	40	2,3	-46	-2,5	-1,7	-2,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.028	1.997	1.996	31	1,6	-67	-3,2	-2,4	-3,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.049	2.018	2.017	31	1,5	-77	-3,6	-3,2	-4,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.701	1.616	1.552	85	5,3	110	6,9	8,2	4,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2018 und Juli 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
 Offenbach am Main, Stadt
Juli 2018

Merkmale	Jul 2018	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2017		Jun 2017	Mai 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.281	9.288	9.401	-7	-0,1	-424	-4,4	-4,1	-3,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.004	4.947	5.091	57	1,2	-53	-1,0	-0,9	0,3	
46,7% Männer	2.336	2.306	2.373	30	1,3	-7	-0,3	-1,9	-1,3	
53,3% Frauen	2.668	2.641	2.718	27	1,0	-46	-1,7	0,0	1,8	
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	272	265	283	7	2,6	15	5,8	7,7	7,6	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	96	99	11	11,5	21	24,4	11,6	15,1	
30,6% 50 Jahre und älter	1.532	1.510	1.559	22	1,5	62	4,2	6,0	7,6	
17,4% dar. 55 Jahre und älter	870	861	879	9	1,0	39	4,7	7,9	11,3	
53,4% Langzeitarbeitslose	2.670	2.689	2.755	-19	-0,7	73	2,8	5,2	5,4	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	398	378	393	20	5,3	-2	-0,5	-2,6	-	
57,5% Ausländer	2.879	2.834	2.914	45	1,6	-77	-2,6	-2,5	-1,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	884	833	1.040	51	6,1	-98	-10,0	0,2	1,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	168	138	163	30	21,7	-20	-10,6	-22,9	-1,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	208	335	44	21,2	-80	-24,1	-1,4	15,1	
seit Jahresbeginn	6.454	5.570	4.737	x	x	-370	-5,4	-4,7	-5,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	851	989	1.039	-138	-14,0	-72	-7,8	6,9	7,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	202	182	223	20	11,0	-34	-14,4	-2,7	8,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	303	261	-143	-47,2	-59	-26,9	5,6	14,0	
seit Jahresbeginn	6.523	5.672	4.683	x	x	-376	-5,5	-5,1	-7,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,8	7,0	x	x	x	7,1	7,1	7,2	
dar. Männer	5,8	5,7	5,9	x	x	x	6,0	6,0	6,1	
Frauen	8,3	8,2	8,4	x	x	x	8,6	8,4	8,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,8	4,1	x	x	x	3,7	3,5	3,7	
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,5	6,7	x	x	x	5,6	5,6	5,6	
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,5	7,7	x	x	x	7,5	7,3	7,4	
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,4	7,6	x	x	x	7,6	7,3	7,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,5	7,8	x	x	x	7,9	7,8	8,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.211	6.190	6.302	21	0,3	-196	-3,1	-4,2	-3,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.728	6.681	6.789	47	0,7	-219	-3,2	-4,3	-3,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.728	6.681	6.789	47	0,7	-219	-3,2	-4,3	-3,8	
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,0	9,1	x	x	x	9,5	9,5	9,7	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	11.778	11.786	11.837	-8	-0,1	-768	-6,1	-6,2	-6,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.491	5.579	5.586	-88	-1,6	-458	-7,7	-6,4	-6,6	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.940	7.955	7.996	-15	-0,2	-471	-5,6	-5,8	-5,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 bis Juli 2018.

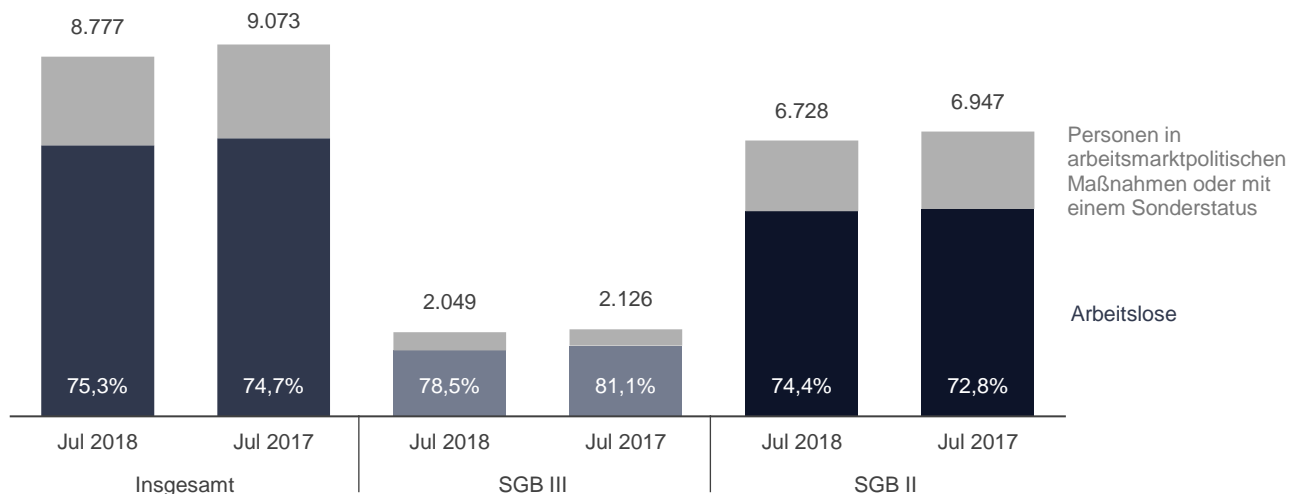
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jul 2017		Jun 2017	Mai 2017
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	6.612	6.508	104	1,6	-169	-2,5	-2,0	-1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.399	1.442	-43	-3,0	-73	-5,0	-10,7	-13,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	946	984	-38	-3,9	-43	-4,3	-12,5	-16,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	453	458	-5	-1,1	-30	-6,2	-6,5	-5,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.011	7.950	61	0,8	-242	-2,9	-3,7	-3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	745	727	18	2,5	-44	-5,6	-6,2	-6,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	211	222	-11	-5,0	-26	-11,0	-20,1	-19,4
Arbeitsgelegenheiten	99	103	-4	-3,9	-19	-16,1	-14,9	-12,7
Fremdförderung	184	198	-14	-7,1	5	2,8	13,8	21,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	6	-1	-16,7	-5	-50,0	-40,0	-40,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	51	51	-	-	7	15,9	21,4	21,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	194	146	48	32,9	-6	-3,0	-2,0	-13,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.756	8.677	79	0,9	-286	-3,2	-3,9	-3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	21	-	-	-10	-32,3	-44,7	-38,9
Gründungszuschuss	21	21	-	-	-10	-32,3	-44,7	-38,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.777	8.699	78	0,9	-296	-3,3	-4,0	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	11,8	11,7	x	x	x	12,4	12,4	12,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	74,8	x	x	x	74,7	73,2	73,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2017		Jun 2017		Mai 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.608	1.561	47	3,0	-116	-6,7	-5,3	-5,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	192	199	-7	-3,5	70	57,4	40,1	40,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	199	-7	-3,5	70	57,4	40,1	40,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.800	1.760	40	2,3	-46	-2,5	-1,7	-2,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	228	236	-8	-3,4	-21	-8,4	-7,8	-9,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	134	145	-11	-7,6	-25	-15,7	-21,6	-19,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	28	44	-16	-36,4	1	3,7	69,2	79,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	47	19	40,4	3	4,8	4,4	-11,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.028	1.997	31	1,6	-67	-3,2	-2,4	-3,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	21	-	-	-10	-32,3	-44,7	-38,9	
Gründungszuschuss	21	21	-	-	-10	-32,3	-44,7	-38,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.049	2.018	31	1,5	-77	-3,6	-3,2	-4,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,5	77,4	x	x	x	81,1	79,1	79,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.004	4.947	57	1,2	-53	-1,0	-0,9	0,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.207	1.243	-36	-2,9	-143	-10,6	-15,6	-17,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	754	785	-31	-3,9	-113	-13,0	-20,1	-23,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	453	458	-5	-1,1	-30	-6,2	-6,5	-5,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.211	6.190	21	0,3	-196	-3,1	-4,2	-3,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	517	491	26	5,3	-23	-4,3	-5,4	-4,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	77	-	-	-1	-1,3	-17,2	-18,7	
Arbeitsgelegenheiten	99	103	-4	-3,9	-19	-16,1	-14,9	-12,7	
Fremdförderung	156	154	2	1,3	4	2,6	4,1	12,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	6	-1	-16,7	-5	-50,0	-40,0	-40,0	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	51	51	-	-	7	15,9	21,4	21,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	99	29	29,3	-9	-6,6	-4,8	-14,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.728	6.681	47	0,7	-219	-3,2	-4,3	-3,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.728	6.681	47	0,7	-219	-3,2	-4,3	-3,8	
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,0	x	x	x	9,5	9,5	9,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	74,0	x	x	x	72,8	71,5	71,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

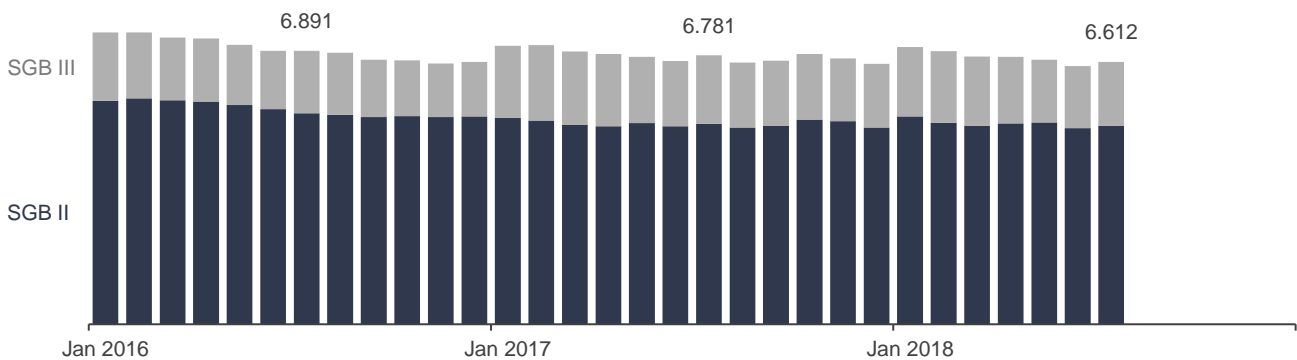
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 104 auf 6.612 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 169 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 9,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.608, das sind 47 mehr als im Vormonat und 116 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.004 Arbeitslose, das ist ein Plus von 57 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2017 waren es 53 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.612	104	1,6	-169	-2,5	9,1	9,0	9,6
Männer	3.259	55	1,7	-42	-1,3	8,1	8,0	8,4
Frauen	3.353	49	1,5	-127	-3,6	10,4	10,2	11,0
15 bis unter 25 Jahre	476	41	9,4	14	3,0	6,8	6,3	6,6
15 bis unter 20 Jahre	130	18	16,1	32	32,7	8,7	7,5	6,4
50 Jahre und älter	1.985	12	0,6	28	1,4	9,8	9,8	9,9
55 Jahre und älter	1.162	5	0,4	-3	-0,3	10,0	10,0	10,6
Deutsche	2.934	75	2,6	-13	-0,4	6,7	6,5	6,8
Ausländer	3.670	29	0,8	-151	-4,0	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.608	47	3,0	-116	-6,7	2,2	2,2	2,4
Männer	923	25	2,8	-35	-3,7	2,3	2,2	2,4
Frauen	685	22	3,3	-81	-10,6	2,1	2,1	2,4
15 bis unter 25 Jahre	204	34	20,0	-1	-0,5	2,9	2,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	23	7	43,8	11	91,7	1,5	1,1	0,8
50 Jahre und älter	453	-10	-2,2	-34	-7,0	2,2	2,3	2,5
55 Jahre und älter	292	-4	-1,4	-42	-12,6	2,5	2,5	3,0
Deutsche	816	63	8,4	-40	-4,7	1,9	1,7	2,0
Ausländer	791	-16	-2,0	-74	-8,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.004	57	1,2	-53	-1,0	6,9	6,8	7,1
Männer	2.336	30	1,3	-7	-0,3	5,8	5,7	6,0
Frauen	2.668	27	1,0	-46	-1,7	8,3	8,2	8,6
15 bis unter 25 Jahre	272	7	2,6	15	5,8	3,9	3,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	107	11	11,5	21	24,4	7,2	6,5	5,6
50 Jahre und älter	1.532	22	1,5	62	4,2	7,6	7,5	7,5
55 Jahre und älter	870	9	1,0	39	4,7	7,5	7,4	7,6
Deutsche	2.118	12	0,6	27	1,3	4,8	4,8	4,8
Ausländer	2.879	45	1,6	-77	-2,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

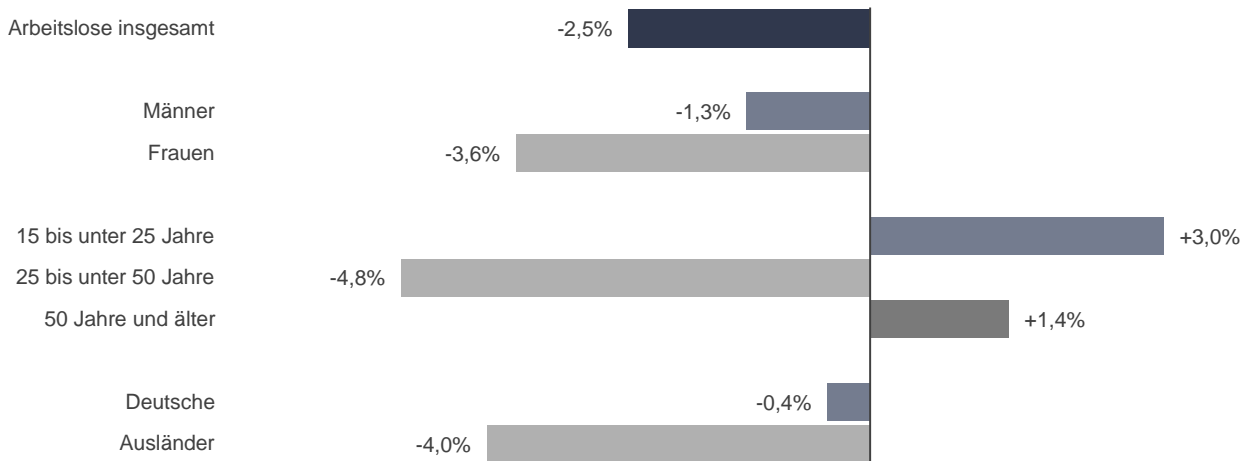
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt

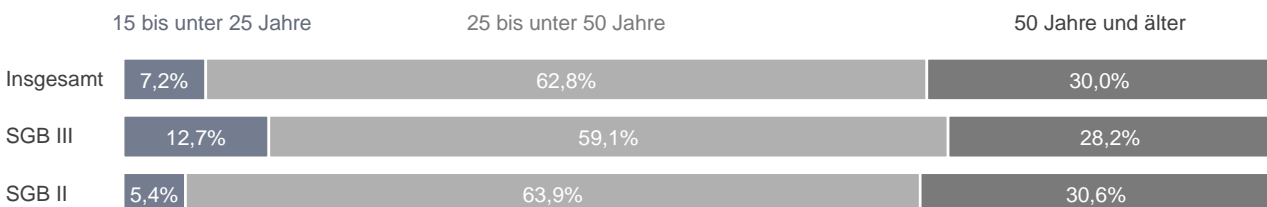
Juli 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -5% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +3% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



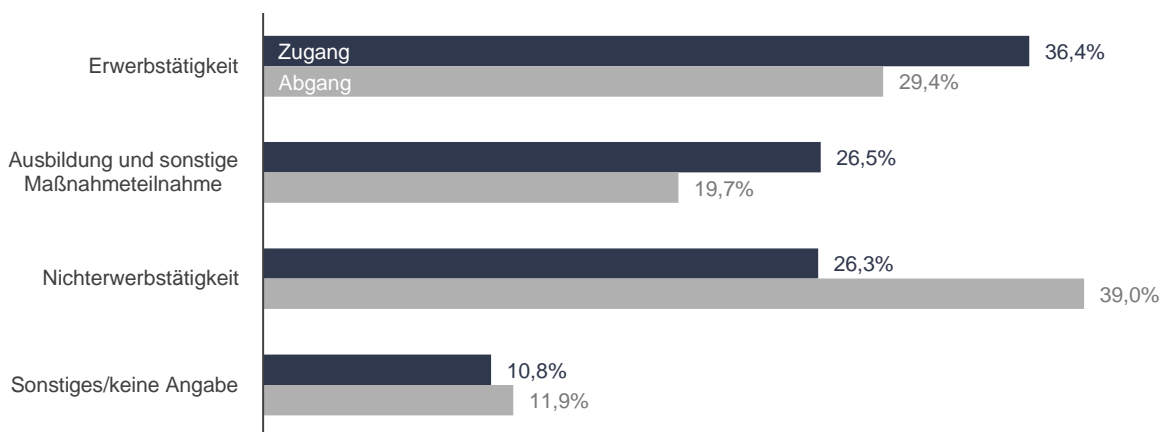
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.636 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 95 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.532 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 53 weniger als im Juli 2017. Seit Jahresbeginn gab es 11.108 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 552 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.065 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 398 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 595 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 451 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 25 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.636	209	14,6	-95	-5,5	11.108	-552	-4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	595	143	31,6	11	1,9	3.943	-215	-5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	567	142	33,4	19	3,5	3.727	-153	-3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	4	36,4	-	-	118	-56	-32,2
Selbständigkeit	12	-2	-14,3	-5	-29,4	86	-4	-4,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	433	86	24,8	-84	-16,2	2.748	-45	-1,6
Nichterwerbstätigkeit	431	3	0,7	6	1,4	3.140	-122	-3,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	360	-24	-6,3	7	2,0	2.663	-50	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	19	67,9	1	2,2	320	-46	-12,6
Sonstiges/keine Angabe	177	-23	-11,5	-28	-13,7	1.277	-170	-11,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.532	-46	-2,9	-53	-3,3	11.065	-398	-3,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	451	46	11,4	-25	-5,3	3.014	-1	-0,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	431	50	13,1	-19	-4,2	2.873	21	0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	12	-19	-61,3
Selbständigkeit	19	-5	-20,8	-3	-13,6	123	-1	-0,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	302	-146	-32,6	-36	-10,7	2.674	-94	-3,4
Nichterwerbstätigkeit	597	69	13,1	2	0,3	4.000	-191	-4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	425	11	2,7	-22	-4,9	2.970	-132	-4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	146	49	50,5	21	16,8	869	-44	-4,8
Sonstiges/keine Angabe	182	-15	-7,6	6	3,4	1.377	-112	-7,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

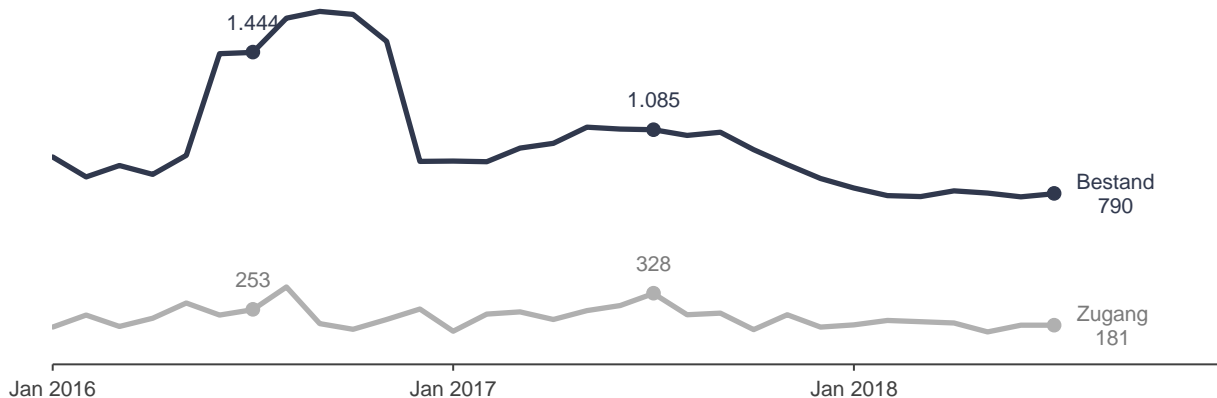
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2018

Im Juli waren 790 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 15 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 295 Stellen weniger (+27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 181 neue Arbeitsstellen, das waren 147 oder 45 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.286 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 398 oder 24%. Zudem wurden im Juli 165 Arbeitsstellen abgemeldet, 162 oder 50 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.383 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 110 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	181	-	-	-147	-44,8	1.286	-398	-23,6
dar. sofort zu besetzen	106	-	-	-142	-57,3	720	-459	-38,9
sozialversicherungspflichtig	181	3	1,7	-139	-43,4	1.277	-392	-23,5
dar. sofort zu besetzen	106	3	2,9	-135	-56,0	712	-454	-38,9
Bestand	790	15	1,9	-295	-27,2	791	-234	-22,8
dar. sofort zu besetzen	711	5	0,7	-312	-30,5	726	-246	-25,3
sozialversicherungspflichtig	788	18	2,3	-287	-26,7	788	-225	-22,2
dar. sofort zu besetzen	709	8	1,1	-305	-30,1	723	-237	-24,7
Abgang	165	-50	-23,3	-162	-49,5	1.383	-110	-7,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	162	-53	-24,7	-165	-50,5	1.370	-118	-7,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

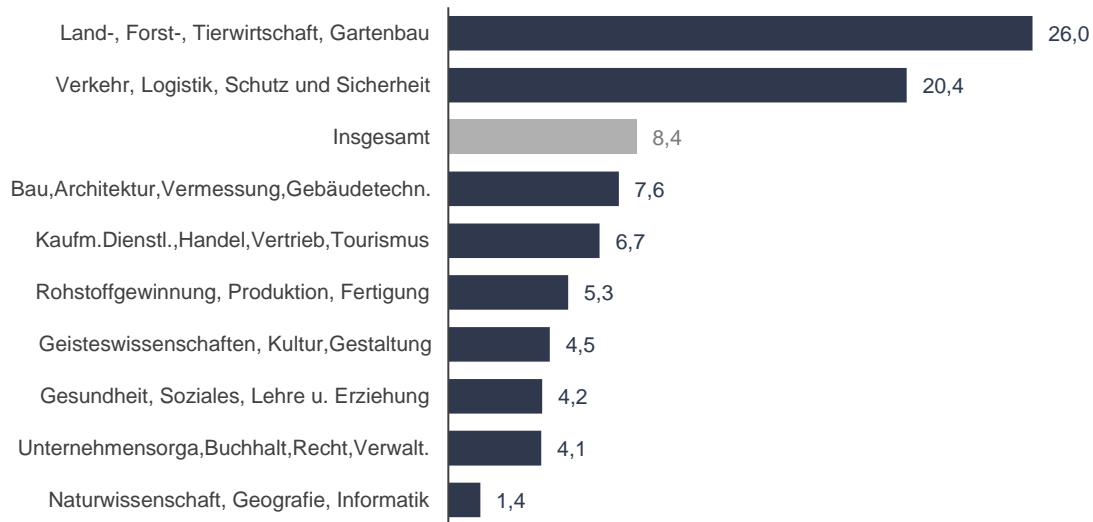
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.612	100	104	1,6	-169	-2,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	104	1,6	-1	-1,0	7	7,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	976	14,8	21	2,2	13	1,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	410	6,2	-8	-1,9	-21	-4,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	71	1,1	1	1,4	-8	-10,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.081	31,5	-11	-0,5	-25	-1,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	842	12,7	28	3,4	-11	-1,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	455	6,9	26	6,1	-29	-6,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	556	8,4	32	6,1	-18	-3,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	131	2,0	9	7,4	5	4,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	986	14,9	7	0,7	-81	-7,6
Gemeldete Arbeitsstellen	790	100	15	1,9	-295	-27,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	4	0,5	-1	-20,0	-23	-85,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	183	23,2	-15	-7,6	-90	-33,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	54	6,8	3	5,9	-22	-28,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	50	6,3	8	19,0	-35	-41,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	102	12,9	3	3,0	-113	-52,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	125	15,8	2	1,6	-21	-14,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	110	13,9	1	0,9	15	15,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	133	16,8	6	4,7	-13	-8,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	29	3,7	8	38,1	7	31,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

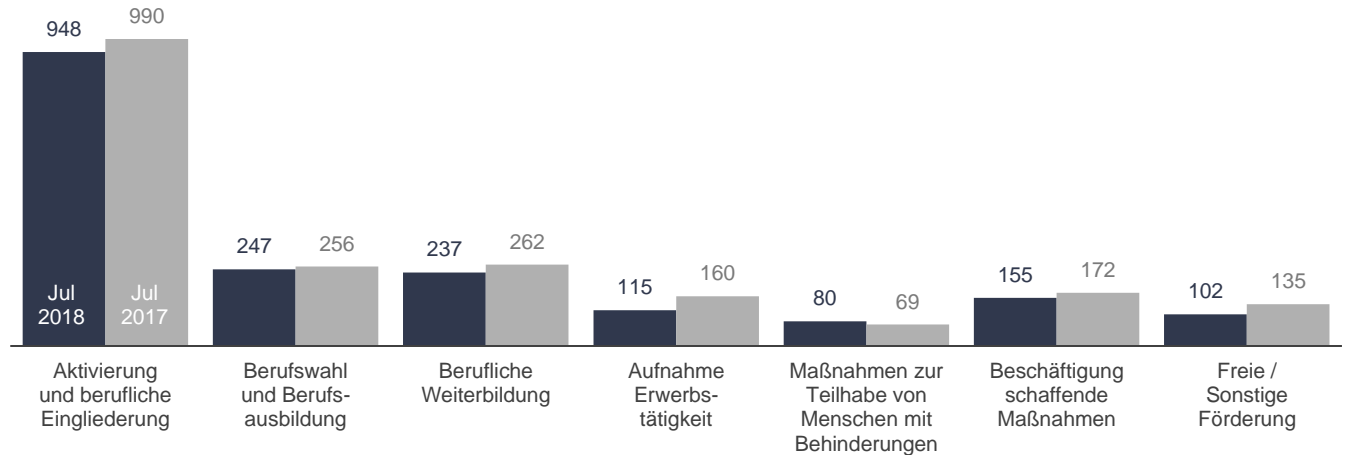
Offenbach am Main, Stadt

Juli 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	528	-68	-11,4	-79	-13,0	4.519	-388	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-3	-37,5	-3	-37,5	108	22	25,6
Berufliche Weiterbildung	28	-1	-3,4	-12	-30,0	236	-59	-20,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	10	142,9	3	21,4	84	-73	-46,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	1	20,0	2	50,0	28	-6	-17,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-7	-50,0	-9	-56,3	89	-159	-64,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	-	-	-10	-24,4	259	-42	-14,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	948	-39	-4,0	-42	-4,2	922	-199	-17,7
Berufswahl und Berufsausbildung	247	-61	-19,8	-9	-3,5	312	-16	-4,8
Berufliche Weiterbildung	237	-12	-4,8	-25	-9,5	250	-47	-15,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	115	-9	-7,3	-45	-28,1	130	-23	-14,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	80	-1	-1,2	11	15,9	85	1	1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	155	-5	-3,1	-17	-9,9	166	-7	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	102	-11	-9,7	-33	-24,4	123	-39	-24,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	364	3	0,8	-103	-22,1	3.078	-335	-9,8
Berufswahl und Berufsausbildung	68	49	x	-14	-17,1	218	22	11,2
Berufliche Weiterbildung	44	10	29,4	-31	-41,3	269	-76	-22,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	10	100,0	6	42,9	116	-18	-13,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-3	-30,0	-8	-53,3	36	-19	-34,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	4	33,3	-	-	100	-136	-57,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	37	5	15,6	15	68,2	196	-59	-23,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

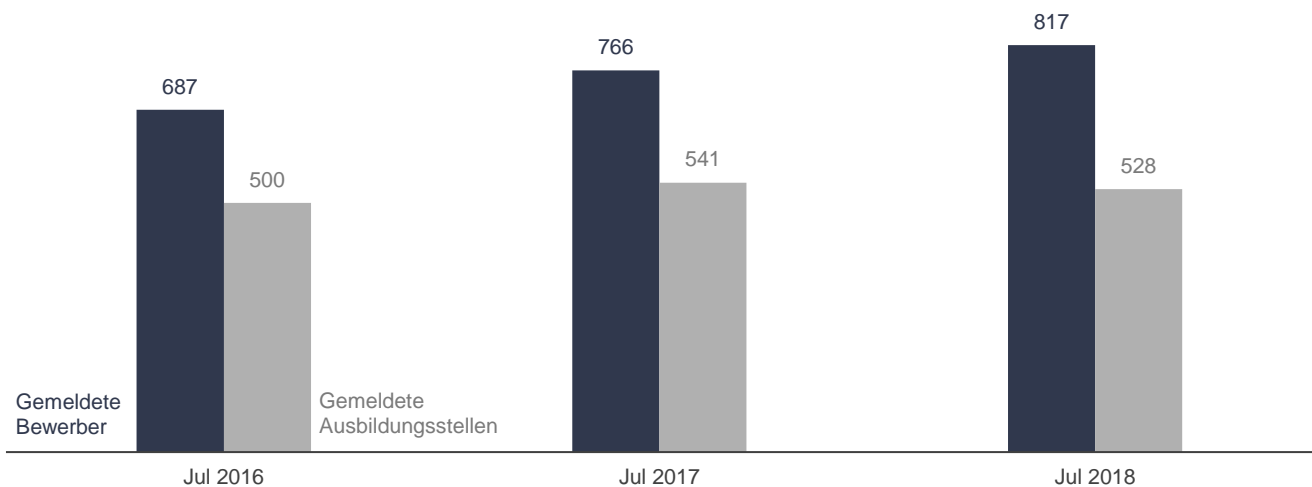
Ausbildungsstellenmarkt

Offenbach am Main, Stadt

Juli 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 817 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,7% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 528 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 2,4%. Ende Juli waren 251 Bewerber noch unversorgt und 169 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+32,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-22,1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	817	51	6,7	766	687
versorgte Bewerber	566	-10	-1,7	576	432
einmündende Bewerber	249	40	19,1	209	158
andere ehemalige Bewerber	253	-36	-12,5	289	203
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	64	-14	-17,9	78	71
unversorgte Bewerber	251	61	32,1	190	255
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	528	-13	-2,4	541	500
betriebliche Ausbildungsstellen	508	-9	-1,7	517	483
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	20	-4	-16,7	24	17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	169	-48	-22,1	217	184
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,65	x	x	0,71	0,73
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,67	x	x	1,14	0,72

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

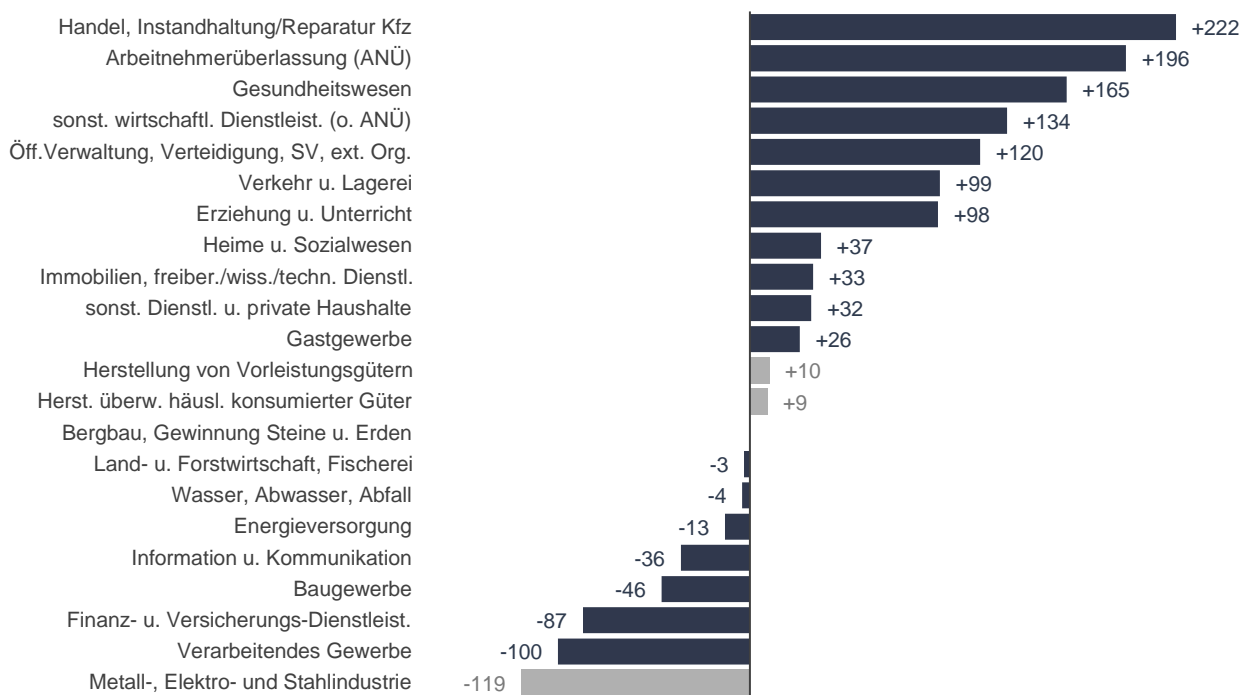
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.600. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 873 oder 1,9%, nach +1.247 oder +2,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+222 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-119 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	47.600	47.788	47.412	47.106	46.727	873	1,9
53,8% Männer	25.614	25.961	26.025	25.795	25.361	253	1,0
46,2% Frauen	21.986	21.827	21.387	21.311	21.366	620	2,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	4.969	5.038	4.559	4.657	4.766	203	4,3
70,6% 25 bis unter 55 Jahre	33.623	33.799	34.040	33.854	33.463	160	0,5
18,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.609	8.564	8.436	8.221	8.104	505	6,2
69,8% Vollzeit	33.218	33.590	33.413	33.201	33.164	54	0,2
30,2% Teilzeit	14.382	14.198	13.999	13.905	13.562	820	6,0
73,8% Deutsche	35.125	35.183	35.080	34.903	35.103	22	0,1
26,1% Ausländer	12.430	12.568	12.288	12.157	11.581	849	7,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

April 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.030	-482	-5,7
davon			
mit 1 Person	3.808	-159	-4,0
mit 2 Personen	1.476	-102	-6,5
mit 3 Personen	1.089	-117	-9,7
mit 4 Personen	928	-84	-8,3
mit 5 und mehr Personen	729	-20	-2,7
darunter			
Single-BG	3.797	-159	-4,0
Alleinerziehende-BG	1.545	-93	-5,7
Partner-BG ohne Kinder	616	-67	-9,8
Partner-BG mit Kindern	1.880	-137	-6,8
nicht zuordenbare BG	190	-25	-11,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.444	-229	-6,2
davon: mit 1 Kind	1.462	-90	-5,8
mit 2 Kindern	1.174	-104	-8,1
mit 3 und mehr Kindern	808	-35	-4,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.727	-1.148	-6,1
darunter			
Männer	8.498	-581	-6,4
Frauen	9.228	-567	-5,8
Leistungsberechtigte (LB)	17.588	-1.187	-6,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.509	-1.192	-6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	11.891	-795	-6,3
darunter			
Männer	5.527	-409	-6,9
Frauen	6.363	-386	-5,7
davon			
unter 25 Jahre	1.994	-139	-6,5
25 bis unter 55 Jahre	7.934	-640	-7,5
55 Jahre und älter	1.963	-16	-0,8
darunter			
Deutsche	5.048	-429	-7,8
Ausländer	6.826	-364	-5,1
darunter			
Alleinerziehende	1.529	-94	-5,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.618	-397	-6,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.079	-35	-3,1
3 bis unter 6 Jahre	1.140	-107	-8,6
6 bis unter 15 Jahre	3.301	-246	-6,9
über 15 Jahre	98	-9	-8,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	79	5	6,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	139	39	39,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	22	4	22,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	117	35	42,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

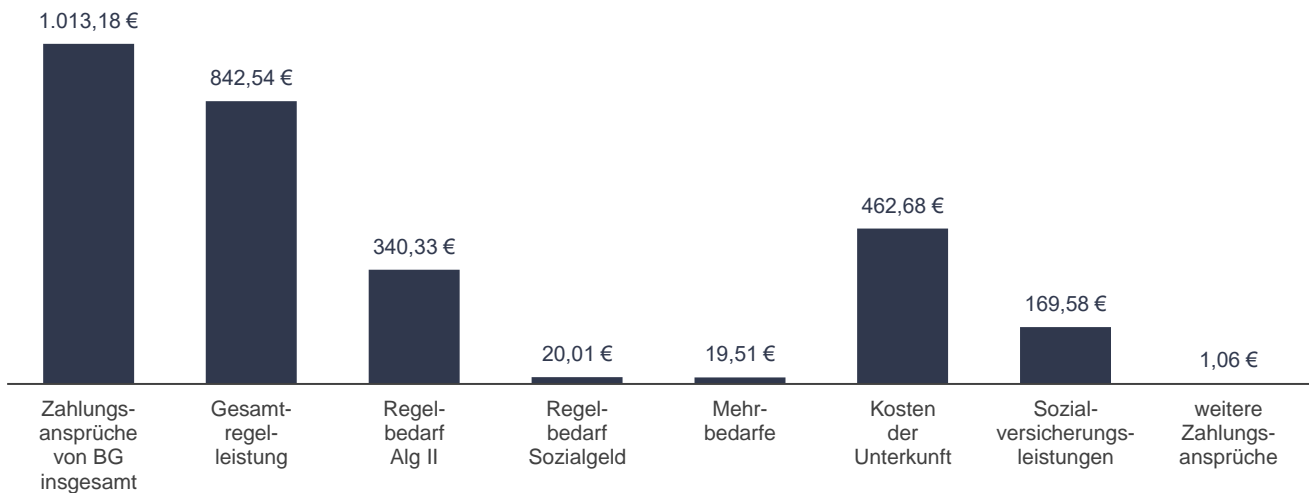
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

April 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.135.853	1.013	8.030	1.013
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	6.765.570	843	8.009	845
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.732.872	340	6.992	391
Regelbedarf Sozialgeld	160.693	20	1.472	109
Mehrbedarfe	156.655	20	1.712	92
Kosten der Unterkunft	3.715.351	463	7.542	493
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.704.311	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.361.760	170	7.944	171
weitere Zahlungsansprüche	8.523	1	-	-
sonstige Leistungen	7.641	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	882	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.